

6.02.2024

Solange die Baumwurzeln die Lage der Platten im Bereich der Bushaltestelle beeinflussen, soll eine Instandsetzung weiter aufgeschoben werden. Weiterhin soll nach Meinung des Ausschusses abschließend geklärt werden, ob nur die Platten neu verlegt werden sollen oder ob der gesamte Unterbau erneuert werden soll.

4. Banketten

Auf einer Teststrecke von Ortsausgang Pratjau vorbei an Sophienhof und Neusophienhof liegt ein Angebot in Höhe von 40.000 € vom Ingenieurbüro Leevsen vor, für den Einbau einer Asphalttragschicht in einer Breite von 50 cm an den Banketten. Hierfür ist keine Erneuerung des Unterbaus geplant.

Es wäre zur Zeit nicht klar, ob diese Baumaßnahme vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband mit unterhalten werden würde.

Aus Sicht der Ausschussmitglieder soll noch ein Angebot auf Basis von Rasengittersteinen als Vergleich eingeholt werden. Eine endgültige Entscheidung soll dann getroffen werden.

5. Strassenbelag Parkplatz Grotenhof, Straße Knüll, Fußweg Grotenhof 8

Dem Ausschussvorsitzenden liegt ein Angebot für die Sanierung des Strassenbelages in Höhe von 77.000 € vor. Auch hier ist bisher nicht klar, ob der Schwarzdeckenunterhaltungsverband dieses mit in seine Unterhaltung nehmen würde.

Die Frage zum Drainageschacht neben dem Gehweg im Bereich Grotenhof soll mit dem Anlieger geklärt werden. Aus Sicht der Ausschussmitglieder sollte die Fläche im Frühjahr 2024 besichtigt werden, um weitere Maßnahmen abzustimmen.

6. Sanierung Spurplattenweg Biesterfeld

Die Lage wurde vor Ort mit Ingenieur Leevsen besichtigt. Dieser hat ein Angebot für eine Art Wendeplatz für die Müllabfuhr in dem Bereich erstellt. Grundsätzlich müsste erstmal für einen gesicherten Abfluss des Wassers gesorgt werden, bevor weitere Maßnahmen zur Erhaltung des Spurplattenweges getroffen werden. Das Ingenieurbüro Leevsen soll hierzu für den Ausschuss ein Angebot erstellen.

7. Regenwasserabflüsse Sophienhof und Pratjau

In der Mitte der Ortslage Sophienhof gibt es ein Problem mit dem Abfluss des Wassers. Weiterhin stehen in diesem sehr aufgeweichten Bereich hohe Pappeln, die eventuell in Kombination aus Wind und aufgeweichten Boden eine Gefährdung darstellen könnten. Über das Amt in Selent soll geklärt werden, wem die Bäume gehören. Die Bearbeitung der Sachlage soll möglichst noch im Februar 2024 erfolgen.

6.02.2024

Im Bereich Pratjau sind anscheinend nicht alle Einläufe gesäubert worden. Im Zusammenhang mit der neuen Strassenreinigungssatzung, die demnächst Geltung bekommt, müssten die meisten Einläufe von den Anliegern gereinigt werden.

8. Stand PV Freiflächenanlagen

Zur Zeit ist die Rechtslage für die Ausweisung der Freiflächen PV-Anlagen nicht ganz eindeutig klar, da die Gemeinde außerhalb der sogenannten Weissflächen bereits Genehmigungen ausgesprochen hat.

Die Projektgesellschaft mit Frau Gerges soll für den Bereich des Amtes Selent Schlesen die offenen Rechtsfragen klären, die vor allem die Bereiche außerhalb der Weißflächen betreffen. Sobald eine sichere Rechtslage vorliegt, kann über eine Erteilung von Aufstellungsbeschlüssen erneut eine Abstimmung stattfinden.

9. Dorfgemeinschaftshaus Fargau, Alternativen

Es gibt die Überlegung einen neuen Standort für ein Dorfgemeinschaftshaus in Fargau zu suchen. In diesem Zuge ist weiterhin zumindest die Frage diskutiert worden, ob man eventuell ein Kombinationsgebäude erstellen könnte, in dem sowohl die Feuerwehr der Gemeinde konzentriert werden könnte, wie auch Räumlichkeiten für das Dorfgemeinschaftshaus entstehen würden.

Der Ausschuss verweist die grundsätzliche die Frage erstmal an den Gemeinderat, der in Abstimmung mit den beiden freiwilligen Ortswehren über dieses Konzept in Austausch tritt.

10. Einwohnerfragestunde

Folgende Punkte wurden vorgetragen:

- Y. Brennecke (OT Salzau): Frau Brennecke bittet um Anpassung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung aus dem November. Da die Bürger laut Tagesordnung der Gemeinderatssitzung erst nach der Genehmigung des Protokolls zu Wort kommen können, möchte sie ihr Anliegen an dieser Stelle zu Protokoll geben. Das Protokoll der letzten GV soll um den Punkt ergänzt werden, dass die Bauvoranfrage für das Schloss Salzau zurückgezogen wurde.
- G. Sührk (OT Pratjau): Die Wasserabläufe im Bereich des Mühlenweges in Pratjau funktionieren nicht.
- M. Wenthak (OT Salzau): Herr Wenthak berichtet dem Ausschuss über den Bau einer neuen Entwässerungsanlage zur Entwässerung der Salzau Wiesen mittels einer Pumpanlage in die Salzau. Die Einleitung soll im Bereich der alten Pferdetränke an der Brücke in Salzau erfolgen. Im Weiteren soll in der Salzau eine

6.02.2024

Sohlgleidenanlage erstellt werden, um den Abfluss zusichern und gleichzeitig den Wasserstand am Schloss hochzuhalten.

Der Einbau dieser Sohlgleite hätten allerdings große Folgen für den Wasserstand im Mühlenteich in Salzau. Der damit verbundene Eingriff in die Natur könnte umfangreich sein und müsste bewertet werden. Weiterhin müsste der Schlamm aus dem Mühlenteich gemäß Abfallrecht entsorgt werden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, inwieweit die Gemeinde oder der Gewässerunterhaltungsverband zuständig ist.

Der Neubau der Entwässerung muss erfolgen, da die alte Leitung Einsturzgefährdet ist. Es bleibt auch die Frage offen, wird für die Schäden für den Fall des Einsturzes der alten Leitung mit Folgeschäden für Gebäude und Infrastruktur verantwortlich wäre.

- N. Engels (OT Pratjau): Im Bereich Bökenbarg in Pratjau müsste eine Laterne aufgestellt werden.
- E. Sothmann (OT Sophienhof): Im Bereich des Spurplattenweges Legbank Neusophienhof müsste ein Bereich dringend saniert werden, wo durch eine Wurzel die Fahrbahn so stark Beeinflusst ist, dass der Verkehr bereits ausweicht.
- Frau Sothmann (OT Sophienhof): Frau Sothmann schlägt dem Ausschuss vor, eine Prioritätenliste für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu erstellen.

11. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straße zwischen Fargau in Schlesien in 2025 komplett mit Unterbau erneuert werden soll.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass am 6. Februar eine neue Bauvoranfrage für den Bereich des Schlosses Salzau gestellt worden ist.

- ⇒ Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil um 21.30 Uhr und bittet die Zuschauer die Sitzung zu verlassen.

Die Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22.30 Uhr.

S. Schmidt

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)